

# Stefan Rüter gab Vogel Fangschuss

Regent der St.-Hubertus-Bruderschaft neuer Stadtschützenkönig / Alexander Kleff holte Titel beim Nachwuchs

**RADLINGHAUSEN.** (hjh)  
Stefan Rüter ist neuer Stadtschützenkönig von Brilon. Mit dem 171. Schuss sicherte sich der 43-Jährige am Samstagnachmittag in Radlinghausen die Königswürde.

Zehn Schießrunden steckte der Aar relativ unbeeindruckt weg. Lediglich den Apfel gab er ab, und zwar an Mark Fastabend aus Brilon-Wald. Als zu Beginn des 11. Durchgangs die Schießmeister Antonius Heppe und Gerd Vornweg die Gewehre wechselten und von Karabiner-Munition auf Königspatrone umstiegen, ging es ratzfatz.

Noch neun amtierende Regenten traten an. Bereits mit dem ersten Schuss fiel die Krone an Martin Henke von den St. Sebastianern aus Alme. Jetzt zingelte sich der Vogel am Haken, aber er hielt. Heiner Martin von den St.-Laurentius-Schützen Rösenbeck holte sich das Zepter. Als als Achter und Vorletzter der Runde Fritz Becker aus Scharfenberg, in seiner Regentschaft bei der St.-Josef-Bruderschaft bereits von 2003 bis 2006 Stadtschützenkönig und jetzt amtierender König der St.-Bernardus-Bruderschaft Eshoff ans Gewehr trat, richteten sich alle darauf ein, dass der Nachfolger von Fritz Hennecke dessen Vorgänger werden sollte. Indies: Der Schuss rüttelte den Vogel kräftig durch, aber er fiel



Die Briloner Königspaare, allen voran Stefan und Christina Rüter (Foto), ihr Hofstaat, die Musikkapellen und natürlich die zahlreichen Zuschauer ließen sich von dem Nieselregen nicht die Freude am Festzug verderben.  
Fotos: Hendrichs

nicht. Das erledigte als letzter Schütze des Durchgangs Stefan Rüter. Der hatte bereits den harten Kern seines Hofstaats, erkennbar an den eigens angefertigten T-Shirts, um sich versammelt. Der 43-jährige Malermeister regiert mit seiner Gattin Christina.

Bereits Freitagabend hatten die Jungschützen ihren Regenten ermittelt. Dabei setzte sich Alexander Kleff von den St.-Laurentius-Schützen Rösenbeck mit dem 149. Schuss durch. Zur Königin erkor er sich Annette Heppe, die jüngste Tochter des Hauptmanns der gastgebenden Bruderschaft, Antonius Heppe.

Mit dem 149. Schuss holte Alexander den Vogel von der Stange. Vizekönig wurde Maurice Friedrich (St. Antonius Radlinghausen), das Zepter sicherte sich Marco Rediger (St. Johannes Altenbüren) und die Krone Benedikt Senler (St. Hubertus Nehden).

Zur Eröffnung des 12. Stadtschützenfestes hatten Stadtverbandsvorsitzender Dietmar Brandenburg (Rösenbeck) und Bürgermeister Schrewe - in blauer „Unitas“-Uniform - die Schützen begrüßt und sie ermuntert, als „wichtige Motoren“ in den Orten auch künftig Gemeinschaftsaufgaben anzupacken.

Westfalenpost 14. September 2009